



Scheckübergabe mit (von links): Jutta Bieler, Silvia Ulbrich-Bierig, Andrea Wilegalla und Brigitte Meyer.

Foto: Privat

Stetige Aus- und Weiterbildung nötig

Verein „Wir sind Freunde“ spendet für ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst

Reutlingen. 500 Euro hat der Verein „Wir sind Freunde“ für den im Aufbau befindlichen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst gespendet, der unter dem Dach des ambulanten Hospizdienstes Reutlingen für Stadt und Kreis entsteht. Er hat zum Ziel, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern eine bessere Unterstützung in ihrer besonders belasteten Situation zu

Hause zu ermöglichen. Ab Anfang 2011 soll betroffenen Familien Unterstützung durch speziell geschulte Ehrenamtliche angeboten werden können. Erfahrungen aus anderen Kreisen zeigen, dass Familien oft über Jahre begleitet werden, weil ihr Alltag ihnen das Äußerste abverlangt. Der Dienst benötigt daher für die stetige Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter erhebli-

che finanzielle Mittel, um die Qualität einer solchen Arbeit auf Dauer zu sichern. Dies wäre ohne Spenden nicht möglich. Um weitere Spendengelder für Kinder und Jugendliche in einer Notlage zu erwirtschaften, nimmt der Verein (www.wirsindfreunde.net) wieder mit dem Stand Nummer 70 am „Neigschmeckt-Markt“ am Sonntag, 25. Juli, in Reutlingen teil.